

URSULA KAMPMANN

Claudine Walther (Bearb.)

4. Auflage

Überarbeitet und erweitert,
mit aktuellen Bewertungen



Die
Münzen
der
römischen
Kaiserzeit

BATTENBERG

Ursula Kampmann
Claudine Walther (Bearb.)

Die Münzen der römischen Kaiserzeit



BATTENBERG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86646-210-6



Für uns, die Battenberg Gietl Verlag GmbH mit all ihren Imprint-Verlagen, ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie. Daher achten wir bei allen unseren Produkten auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für die verantwortungsvolle und ökologische Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Unsere Partnerdruckerei kann zudem für den gesamten Herstellungsprozess nachfolgende Zertifikate vorweisen:

- Zertifizierung für FOGRA PSO
- Zertifizierungssystem FSC®
- Leitlinien zur klimaneutralen Produktion (Carbon Footprint)
- Zertifizierung EcoVadis (die Methodik besteht aus 21 Kriterien in den Bereichen Umwelt, Einhaltung menschlicher Rechte und Ethik)
- Zertifikat zum Energieverbrauch aus 100% erneuerbaren Quellen
- Teilnahme am Projekt „Grünes Unternehmen“ zum Schutz von Naturressourcen und der menschlichen Gesundheit

4. Auflage 2022

© 2022 Battenberg Gietl Verlag in der
Battenberg Gietl Verlag GmbH · Regenstein

Alle Rechte vorbehalten.

(www.battenberg-gietl.de)

ISBN 978-3-86646-210-6

Für meine Eltern und meine Großmutter,
die mich nie von meiner verrückten Idee
abzubringen versuchten, Alte Geschichte zu studieren.

Ursula Kampmann

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	8
2. Einleitung	11
3. Die Nominale	20
4. Die Vorderseiten	24
5. Die Rückseiten	24
6. Die Münzstätten	31
7. Die wichtigsten Legenden und ihre Abkürzungen	33

Katalogteil

	Seite		Seite		Seite
1. Caesar	35	32. Hadrianus.....	127	64. Iulia Mamaea	278
2. Augustus	38	33. Sabina.....	143	65. Maximinus I. Thrax.....	280
3. Livia.....	49	34. Aelius	146	66. Paulina	283
4. Agrippa.....	50	35. Antoninus Pius	147	67. Maximus.....	283
5. Tiberius.....	51	36. Faustina Maior	164	68. Gordianus I.....	284
6. Drusus Maior.....	54	37. Marcus Aurelius.....	168	69. Gordianus II.....	285
7. Antonia Minor.....	55	38. Faustina Minor	183	70. Balbinus	286
8. Drusus Minor.....	56	39. Lucius Verus	189	71. Pupienus	288
9. Germanicus	57	40. Lucilla	194	72. Gordianus III.....	290
10. Agrippina Maior	58	41. Commodus	197	73. Tranquillina	296
11. Caligula.....	59	42. Crispina	210	74. Philippus I. Arabs	297
12. Claudius	61	43. Pertinax	211	75. Otacilia Severa	301
12a Britannicus	65	44. Didius Iulianus.....	213	76. Philippus II.....	302
13. Agrippina Minor	66	45. Manlia Scantilla	214	77. Pacatianus.....	304
14. Nero	67	46. Didia Clara	215	78. Iotapianus	305
15. Bürgerkrieg.....	72	47. Pescennius Niger.....	215	79. Traianus Decius	306
16. Clodius Macer.....	73	48. Clodius Albinus	217	80. Herennia Etruscilla.....	310
17. Galba	74	49. Septimius Severus	220	81. Herennius Etruscus	311
18. Otho.....	79	50. Iulia Domna	232	82. Hostilianus	312
19. Vitellius.....	80	51. Caracalla	237	83. Trebonianus Gallus.....	314
20. Vespasianus	83	52. Plautilla.....	248	84. Volusianus	317
21. Domitilla die Ältere.....	92	53. Geta.....	249	85. Aemilianus	320
22. Titus.....	93	54. Macrinus	255	86. Cornelia Supera	322
23. Iulia Titi.....	99	55. Diadumenianus.....	258	87. Uranius Antoninus	322
24. Domitianus.....	100	56. Elagabalus	259	88. Valerianus I.....	323
25. Domitia Longina	108	57. Iulia Paula	265	89. Mariniana.....	327
26. Nerva	109	58. Aquilia Severa.....	266	90. Gallienus	328
27. Traianus	112	59. Annia Faustina	267	91. Salonina	338
28. Marcus Ulpius Traianus ..	123	60. Iulia Soaemias.....	267	92. Valerianus II.....	340
29. Plotina	124	61. Iulia Maesa	268	93. Saloninus	341
30. Marciana	125	62. Severus Alexander.....	270	94. Macrianus	343
31. Matidia	126	63. Orbiana.....	277	95. Quietus	344

	Seite	Seite	Seite
96. Regalianus	345	132. Licinius I.	428
97. Dryantilla	346	133. Licinius II.	431
98. Postumus	346	134. Valens	432
99. Laelianus	352	135. Martinianus	433
100. Marius	353	136. Constantinus I.	433
101. Victorinus	354	137. Urbs Roma	442
102. Tetricus I.	355	138. Constantinopolis	443
103. Tetricus II.	357	139. Helena	444
104. Claudius II. Gothicus	358	140. Theodora	445
105. Quintillus	361	141. Fausta	445
106. Aurelianus	363	142. Crispus	446
107. Severina	367	143. Delmatius	449
108. Zenobia	368	144. Hannibalianus	450
109. Vaballathus	370	145. Constantinus II.	450
110. Tacitus	371	146. Constans	454
111. Florianus	373	147. Constantius II.	457
112. Probus	375	148. Magnentius	463
113. Carus	381	149. Decentius	465
114. Numerianus	383	150. Nepotianus	466
115. Carinus	385	151. Vetrano	466
116. Magnia Urbica	388	152. Constantius Gallus	467
117. Nigrinianus	388	153. Iulianus II.	469
118. Iulianus I. von Pannonien	389	154. Iovianus	472
119. Diocletianus	390	155. Valentinianus I.	473
120. Maximianus	397	156. Valens	476
121. Constantius I. Chlorus	403	157. Procopius	479
122. Galerius	407	158. Gratianus	480
123. Galeria Valeria	411	159. Valentinianus II.	483
124. Carausius	412	160. Theodosius I.	485
125. Allectus	416	161. Aelia Flacilla	488
126. Domitius Domitianus	418	162. Magnus Maximus	489
127. Severus II.	419	163. Flavius Victor	491
128. Maximinus Daia	421	164. Eugenius	491
129. Maxentius	424	165. Arcadius	492
130. Romulus	427	166. Aelia Eudoxia	494
131. Domitius Alexander	427	167. Theodosius II.	495
		168. Aelia Eudocia	498
		169. Pulcheria	499
		170. Marcianus	500
		171. Leo I.	501
		172. Aelia Verina	502
		173. Leo II.	503
		174. Zeno	503
		175. Aelia Ariadne	505
		176. Basiliscus	505
		177. Aelia Zenonis	507
		178. Leontius	507
		179. Honorius	508
		Westreich	508
		180. Constantinus III.	510
		181. Constans II.	511
		182. Maximus	511
		183. Priscus Attalus	512
		184. Iovinus	513
		185. Sebastianus	514
		186. Constantius III.	514
		187. Galla Placidia	515
		188. Johannes	516
		189. Valentinianus III.	517
		190. Licinia Eudoxia	519
		191. Honoria	520
		192. Petronius Maximus	521
		193. Avitus	521
		194. Maiorianus	522
		195. Libius Severus	523
		196. Anthemius	524
		197. Euphemia	525
		198. Olybrius	525
		199. Glycerius	526
		200. Iulius Nepos	526
		201. Romulus Augustulus	527

Anhang

Bildindex der Kaiser und männlichen Angehörigen des Kaiserhauses	528
Bildindex der weiblichen Angehörigen des Kaiserhauses	519
Alphabetischer Kaiserindex	522
Konkordanzliste	523
Abbildungsnachweis	526

1. Vorwort zur 4. Auflage

Achtzehn Jahre nach dem erstmaligen Erscheinen des Buches „Die Münzen der römischen Kaiserzeit“ wurde einmal mehr eine neue Auflage dieses Sammlerwerkes fällig. In der Zwischenzeit haben sich die Preise der römischen Münzen doch verändert – leider sind sie selten günstiger geworden. Zumindest wurde es nötig, die Preise mittels der online-Datenbank „coinarchives“ an den aktuellen Markt anzupassen. Und auch an der Literaturfront haben sich einige Neuerungen ergeben. So wird seit einiger Zeit das Standardwerk zur Zitierung römischer Münzen der Kaiserzeit – das „Roman Imperial Coinage“ – erneuert. Langsam, aber alle Jahre wieder erscheint ein neuer und überarbeiteter Band, zuletzt der Teilband zu Kaiser Hadrian. Dieser musste natürlich nun auch hier aufgenommen werden. In dieser Hinsicht ergab es sich auch für Traian, dessen RIC-Band erst in einigen Jahren erscheinen wird, dass eine dennoch neue und vor allem hervorragende Literatur des Bearbeiters des kommenden RIC-Bandes hinzuzufügen war – zumindest bis der neue RIC-Band erscheinen wird. In der Nummerierung haben sich durch die Neubearbeitung einige Umstellungen nicht vermeiden lassen. Deswegen haben wir auch am Ende des Buches wieder eine neu zusammengestellte Konkordanzliste für den Vergleich von alten und neuen Nummern angefügt.

Einigen Kaisern haben wir in Tabellenform Angaben zu ihrer Tribunicia Potestas beigegeben – dies soll dem Sammler helfen, seine Münze besser zu datieren. Natürlich ist die Tribunicia Potestas nicht alleiniges Merkmal zur Datierung, doch auch Konsulat, Imperatur etc. anzugeben wäre aus Platzgründen zu viel des Guten gewesen. Dennoch hoffen wir, dass diese kleine Angabe manchem Sammler eine Hilfe sein mag. Einigen Kaisern haben wir ein paar Literaturtipps zur weiteren Recherche beigegeben, und auch ein paar neue Abbildungen wurden eingefügt. Doch auch in dieser Auflage verbleibt das Augenmerk auf den Rückseiten der Münzen, während den Vorderseiten und besonderen Büstenvarianten weiterhin nur wenig Aufmerksamkeit gezollt werden konnte – es würde einfach den Rahmen sprengen!

Wie bisher stammt die überwiegende Menge des Bildmaterials von den Firmen Lübke & Wiedemann (Leonberg), Hubert Lanz (München), Gorny & Mosch (München), Numismatik Leu (Zürich) sowie Münzen und Medaillen AG (Basel), für diese Auflage wurden weitere Abbildungen der Firma Münzgalerie München verwendet. Die Einzelnachweise hierzu finden sich am Ende des Buches.

Claudine Walther
München, August 2022

1. Caesar

* 100 v. Chr., † 44 v. Chr.

Zur Geschichte

C. Iulius Caesar gilt als Totengräber der Republik und als Wegbereiter des Principats unter Augustus. Schon Sueton hat ihn in seinen Lebensbeschreibungen der Kaiser zu den Caesaren gezählt. Aus diesem Grund werden seine Prägungen, obwohl eigentlich noch in der Republik verhaftet, auch von Sammlern von kaiserzeitlichen Münzen gesammelt.

Geboren um 100 v. Chr. verfolgte Caesar die klassische Karriere der römischen Beamten, zeichnete sich jedoch schon früh durch unkonventionelle, von seinen Standesgenossen mit Argwohn betrachtete Vorgehensweisen aus. Er erreichte im Jahr 60 v. Chr. mit Hilfe von Pompeius und Crassus das Konsulat. Nach seiner Amtszeit wurden ihm die Provinzen Gallien und Illyrien zugewiesen, wo er gegen die Kelten einen profitablen Krieg beginnen konnte, der ihn innerhalb von etwa 10 Jahren zum mächtigsten Mann in Rom machte. Mit Hilfe der sagenhaften Beute finanzierte Caesar eine ganze Reihe von Gefolgsleuten die Karriere, was sie zu einer Unterstützung seiner Politik zwang. Durch den Versuch, ihren zu mächtig gewordenen Standesgenossen zu demütigen, löste der Senat und auf seiner Seite Pompeius den Bürgerkrieg aus. Formal setzte sich C. Iulius Caesar ins Unrecht, indem er als Feldherr den Rubicon überschritt und damit mit seinem Heer den ihm anvertrauten Amtsbereich verließ, ohne seine Amtsgewalt abzugeben. In der Schlacht bei Pharsalos (Griechenland) am 9. August 48 besiegte Caesar Pompeius und seine Anhänger. Damit war er der mächtigste Mann in Rom und praktisch Alleinherrscher. Sein Entschluss, die Dictatur auf Lebenszeit zu übernehmen, führte zu seiner Ermordung an den Iden des März 44 v. Chr. durch eine Gruppe von Senatoren, die glaubte, dass sein Tod eine Wiederbelebung der Republik erlauben würde.

Zur Münzgeschichte

Die Prägungen Caesars sind noch in der republikanischen Zeit verwurzelt. Obwohl Caesar selbst nie als Münzmeister amtierte, zeigen zahlreiche Münzen seinen Namen und seine Propaganda. Dies beruht zum einen auf der Tatsache, dass Münzmeister, die er bei

ihrer Wahl unterstützt hatte, sich dafür mit der Übernahme seiner Propaganda „bedanken“, zum anderen dass er als Imperator das Recht besaß, Münzen herausgeben zu lassen, um seine Truppen zu bezahlen. Am 13. Februar 44 v. Chr. verlieh der Senat Caesar das Recht, Münzen mit seinem Porträt prägen zu lassen. In der römischen Welt war diese Ehre bisher noch nie verliehen worden. Dieses Beispiel machte Schule. Mit einer kurzen Übergangszeit während der Herrschaft des Augustus, sollten in den nächsten Jahrhunderten alle Herrscher ihre Münzen mit ihrem Porträt schmücken.

Hinweise für Sammler

Die Denare mit dem Porträt Caesars gehören zu den gesuchtesten Münzen der römischen Numismatik. Beim Kauf wird nur selten Wert darauf gelegt, ob diese Münzen wirklich unter Caesar geprägt wurden, also in der kurzen Zeit zwischen der Verleihung des Rechts, seinen Namen auf die Münzen zu setzen und seiner Ermordung. Während nur wenige Stücke in diese Zeitspanne fallen, wurde der Großteil der Porträtmünzen in den Monaten nach dem Tode Caesars geprägt.

Der historisch interessierte Sammler, dem Porträtmünzen Caesars zu teuer sind, sollte deshalb auf Münzen ohne sein Porträt zurückgreifen und sich damit trösten, dass diese Stücke wirklich unter Caesar geprägt wurden und damit Zeugnis seiner Politik und Geschichte sind.

Aurei und Goldquinare

- | | | |
|-----|--|---------------------------|
| 1.1 | 46. CAESAR COS ITER Verschleierte weibliche Büste n. r. / A HIRTIVS PR Lituus, Krug und Axt.
<i>Cr. 466/1. Syd. 1017-1018a.</i> | 2.000 5.000 8.000 |
| 1.2 | 44. CAES DIC QVAR Kopf der Venus n. r. / COS QVING in Lorbeerkranz.
<i>Cr. 481/1. Syd. 1021.</i> | 2.000 5.000 10.000 |



- | | | |
|-----|--|---------------------------|
| 1.3 | 45. C CAES DIC TER Büste der Victoria n. r. / L PLANC PR(AEF VRB) Krug.
<i>Cr. 475/1. Syd. 1019.</i> | 2.000 4.000 8.000 |
| 1.4 | AV-Quinar. 45. C CAES DIC TER Büste der Victoria n. r. / L PLANC PR(AEF VRB) Krug.
<i>Cr. 475/1. Syd. 1020.</i> | 1.800 5.000 10.000 |

S SS VZ

Denare und Quinare ohne Porträt

- 1.5 47. C CAESAR IMP COS ITER Büste der Venus n. r. / A ALLIENVV PROCOS Trinacrus n. l., den r. Fuß auf Prora, Triskelis in der l. Hand.
Cr. 457/1. Syd. 1022. 600 1.000 4.500



- 1.6 46. COS TERT DICT ITER Kopf der Ceres n. r. / AVGVV PONT MAX Schöpfkelle, Wedel, Krug und Lituus, im Feld Buchstabe M oder D
Cr. 467/1. Syd. 1023-24. 200 500 900



- 1.7 47-46. Kopf der Venus n. r. / CAESAR Aeneas n. l., auf der Schulter seinen Vater Anchises, auf der ausgestreckten Rechten Palladium
Cr. 458/1. Syd. 1013. 250 500 1.000



- 1.8 49-48. Elefant n. r. gehend, eine Schlange zertretend CAESAR / Opfergeräte
Cr. 443/1. Syd. 1006. 250 500 1.000

- 1.9 46-45. Kopf der Venus n. r., dahinter Cupido / CAESAR Trophäe, darunter zwei Gefangene.
Cr. 468/1. Syd. 1014. 250 600 900



- 1.10 46-45. Kopf der Venus n. l., davor Cupido und Lituus, dahinter Szepter / CAESAR Trophäe, darunter zwei Gefangene.
Cr. 468/2. Syd. 1015. 300 600 1.200

S SS VZ



- 1.11 48-47. LII Weibliche Büste mit Eichenkranz n. r. / CAESAR Trophäe aus Rüstung, Schild und Trompete, im Feld r. Axt.
Cr. 452/2. Syd. 1009. 250 500 900

- 1.12 48-47. LII Weibliche Büste mit Eichenkranz n. r. / CAESAR Trophäe, darunter gefangener Gallier.
Cr. 452/4-5. Syd. 1010-11. 250 500 900

Denare mit Porträt – zu Lebzeiten

- 1.13 44. CAESAR DICT (IN) PERPETVO Verschleierter Kopf mit etruskischer Krone n. r. / c MARIDIANNVS Venus mit Victoria und Schild auf Globus n. l. stehend.
Cr. 480/15-16. Syd. 1067-1068. 600 2.000 LP

- 1.14 44. CAESAR IM P M Kopf mit etruskischer Krone n. r., (im Feld Halbmond) / L AEMILIVV BVCA Venus mit Victoria und Szepter n. l. stehend.
Cr. 480/4. Syd. 1060. 500 3.000 6.000

- 1.15 44. CAESAR DICT PERPETVO Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L BVCA Caduceus und Fasces über Kreuz, r. Globus, darüber Hände im Handschlag l. Axt.
Cr. 480/6. Syd. 1063. 500 2.250 LP

- 1.16 44. CAESAR DICT PERPETVO Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L BVCA Venus mit Victoria und Szepter n. l. stehend.
Cr. 480/8. Syd. 1061. 500 1.750 3.000

- 1.17 44. CAESAR DICT PERPETVO Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L BVCA Venus mit Victoria und Szepter n. r. sitzend.
Cr. 480/7. Syd. 1062. 500 2.000 3.000



- 1.18 44. CAESAR DICT QVART Kopf mit etruskischer Krone n. r., dahinter Lituus / M METTIVV Iuno Sospita mit Schild in Biga n. r.
Cr. 480/2. Syd. 1057. 800 2.500 LP

S SS VZ



- 1.19 44. CAESAR IMP Kopf mit etruskischer Krone n. r., im Feld Lituus und Kelle / M METTIVS Venus n. l. stehend mit Schild und Victoria, im Feld l. unterschiedliche Buchstaben.
Cr. 480/3. Syd. 1056. 500 1.750 3.000

- 1.20 44. CAESAR IMP Kopf mit etruskischer Krone n. r., (dahinter Stern). / P SEPVLLIVS MACER Venus n. l. stehend mit Victoria und Szepter.
Cr. 480/5. Syd. 1071. 500 2.000 5.500



- 1.21 44. CAESAR DICT PERPETVO Kopf mit etruskischer Krone n. r. / P SEPVLLIVS MACER Venus n. l. stehend mit Victoria und Szepter.
Cr. 480/9-11. Syd. 1072-1073. 500 1.750 3.000

- 1.22 44. CAESAR DICT PERPETVO Verschleierte Kopf mit etruskischer Krone n. r. / P SEPVLLIVS MACER Venus n. l. stehend mit Victoria und Szepter.
Cr. 480/12-14. Syd. 1074. 500 1.750 3.000

Denare mit Porträt – postum

- 1.23 43. M ANTON IMP (RPC) Kopf des Marcus Antonius n. r. / CAESAR DIC Kopf mit etruskischer Krone n. r., dahinter Krug.
Cr. 488/1-2. Syd. 1065-1066. 500 1.100 3.000

- 1.24 44. CAESAR PARENS PATRIAE Verschleierte Kopf mit etruskischer Krone n. r., im Feld Apex und Lituus / C COSSVTIVS MARIDIANVS AAA FF kreuzförmig angeordnet.
Cr. 480/19. Syd. 1069. 500 1.300 3.000

- 1.25 43. Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L FLAMINIVS IIII VIR Weibliche Gestalt mit Caduceus und Szepter n. l. stehend.
Cr. 485/1. Syd. 1088. 600 1.100 3.000

- 1.26 42. Kopf mit etruskischer Krone n. r., davor Caduceus, dahinter Zweig / L LIVINEIVS REGVLVS Stier n. r. stürmend.
Cr. 494/24. Syd. 1106. 700 1.500 5.000



- 1.27 42. Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L MVSSIDIVS LONGVS Füllhorn auf Globus, l. Ruder, r. Caduceus und Apex.
Cr. 494/39. Syd. 1096. 500 2.000 4.000

S SS VZ

- 1.28 44. CAESAR PARENS PATRIAE Verschleierte Kopf mit etruskischer Krone n. r. / P SEPVLLIVS MACER Desultor (Reiter) n. r. mit Peitsche, ein zweites Pferd am Zügel neben ihm, dahinter Kranz und Palmzweig.
Cr. 480/20. Syd. 1075. LP LP LP

- 1.29 40. Kopf mit etruskischer Krone n. r. / Q VOCONIVS VITVLVS Q DESIGN SC Kalb n. l.
526/4. Syd. 1133. 700 3.000 5.000



- 1.30 40. DIVI IVLI Kopf mit etruskischer Krone n. r., dahinter Lituus / Q VOCONIVS VITVLVS Kalb n. l.
Cr. 526/2. Syd. 1132. 700 2.000 LP

- 1.31 40. (sc) Kopf mit etruskischer Krone n. r. / TI SEMPRONIVS GRACCVS Q DES(IG SC) Standarte, Adler, Pflug und Szepter
Cr. 525/3-4. Syd. 1127-1129. 400 1.200 3.000

Bronze



- 1.32 Dupondius(?), 45. CAESAR DIC TER Büste der Victoria n. r., (dahinter Stern) / C CLOVI PRAEF Behelmte Minerva mit Trophäe, Axt, Speer und Schild n. l. gehend, davor Schlange.
Cr. 476/1. Syd. 1025-1026. 120 250 600



- 1.33 Sesterz(?). 38. CAESAR DIVI F Kopf des Octavian n. r. / DIVOS IVLIVS Kopf Caesars mit etruskischer Krone.
Cr. 535/1. Syd. 1335. 200 600 2.000

Gedacht ist der Katalog als Hilfe für den Sammler. Übersichtlich geordnet, reich illustriert, gibt er mit seinen Bewertungen in „schön“, „sehr schön“ und „vorzüglich“ dem Anfänger und Fortgeschrittenen geldwerte Anhaltspunkte. Eine ausführliche Einleitung vermittelt die wichtigsten Grundlagen des Sammelns römischer Münzen und der römischen Geldgeschichte. Der Katalog ist nach Kaisern und ihren Familienangehörigen unterteilt, wobei jedem Kaiser seine Biographie, Informationen zur Münzgeschichte und Hinweise für den Sammler – soweit nötig – vorausgeschickt werden. Beim Katalog wurde auf weitgehende Vollständigkeit geachtet. Als Grundlage diente das allgemein anerkannte wissenschaftliche Standardwerk, der RIC (= Roman Imperial Coinage). Seine Ausführlichkeit und seine leichte Benutzbarkeit machen den „Kampmann“ zum unverzichtbaren Standardwerk.



Zur Autorin: Dr. Ursula Kampmann, Gründerin der MünzenWoche, gehört zu den profiliertesten Journalistinnen der numismatischen Welt. Sie verbindet eine wissenschaftliche Ausbildung mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Münzhandel. Als Chefin der FAMA GmbH arbeitet sie mit ihrem Team für Münzhandlungen, Museen und Münzstätten weltweit.

Ursula Kampmann ist Trägerin des Vreneli-Preises, des Otto-Paul-Wenger-Preises und des Burnett Anderson Memorial Award for Excellence in Numismatic Writing.



Zur Bearbeiterin: Claudine Walther (geb. 1986) studierte in Mainz Alte Geschichte, italienisch und Allgemeine Sprachwissenschaft. Schon während des Studiums war sie als HiWi am Institut für Alte Geschichte für die Numismatik zuständig. Nach dem Abschluss des Magister Artium 2015 wandte sie sich dem Münzhandel zu. Nach mehreren Praktika ist sie seit 2016 bei der Münzgalerie München insbesondere für antike, aber auch mittelalterliche und altdeutsche Münzen zuständig.



Preis:
45,- €